



Amtsblatt

Ausgabe 17/2023 am 19. Oktober 2023



Die neue Quartiersmanagerin Kerstin Hegner beim Tag der offenen Tür, zusammen mit Michael Bischoff (Mitte) und Erstem Bürgermeister Kurt Krömer. Foto: Stadt Stein

Tag der offenen Tür beim „SoFa Stein“ Sozial- und Familienzentrum Stein feiert 1. Geburtstag

Drei Jahre standen die Räume des ehemaligen evangelischen Kindergartens der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde in der Goethestraße 1 leer, nachdem der neue Kindergarten in der Gerstenstraße 40 am Neubaugebiet im September 2019 eröffnet wurde.

Im Sommer letzten Jahres unterzeichneten Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer für die Stadt Stein, Pfarrer Andreas Herden als damaliger Vorsitzender des Diakonieverein Stein e. V. und der geschäftsführende Vorsitzende des Caritasverbands für die Stadt und den Landkreis Fürth e. V., Michael Bischoff, die Mietverträge für eine weitere soziale Nutzung der

Räumlichkeiten als „Sozial- und Familienzentrum Stein“ (SoFa Stein). Nun feierte die Einrichtung ihren 1. Geburtstag mit einem Tag der offenen Tür: „Ich wünsche Michael Bischoff, dem gesamten Team und unserer neuen Quartiersmanagerin Kerstin Hegner für die Arbeit, die sich natürlich nicht nur auf Deutenbach, sondern das gesamte Steiner Stadtgebiet bezieht, viel Erfolg, gute Gespräche und Vernetzungsarbeit. Dies natürlich alles im Sinne der Steiner Bürgerinnen und Bürger, die wir herzlich einladen, die tollen Angebote wahrzunehmen“, so das Stadtoberhaupt. Auch Michael Bischoff dankte allen für die gute Zusammenarbeit, unter anderem dem Kommunal-

Fortsetzung auf Seite 2

Inhaltsverzeichnis

- S. 1-2 Tag der offenen Tür beim „SoFa Stein“
- S. 2 Die Stadt Stein bei der Consumenta
- S. 3 Wie geht's weiter auf dem Weiherberg? - Interview zum Städtebaulichen Wettbewerb
- S. 4 Meldung der Gartenwasser- und Stallzähler-Stände
- S. 5 Steiner Kalender
- S. 6 Abwasseranlagen Stein
- S. 7 Veranstaltungen
- S. 8 Allgemeine Informationen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 18/2023 ist am 20. Oktober 2023, um 12 Uhr. Die nächste Ausgabe erscheint am 2. November 2023.

Fortsetzung von Seite 1

betrieb Stein, „der immer Ansprechpartner war und tolle Arbeit im und am Gebäude leistete“. Nach der anschließenden Segnung des Hauses durch Pfarrer Ralph Baudisch gab es noch einen Rundgang durch die verschiedenen Räume. Informiert wurde dabei über Kursinhalte wie beispielsweise PEKiP und FenKid. Überdies gab es Möglichkeiten zum kostenlosen Mitmachen und Hineinschnuppern in verschiedene Angebote. Darunter „Selbstbehauptung für Kinder“, „Hatha Yoga“ oder auch Frauenfitness. Am 1. November dieses Jahres wird schließlich die Arbeit unter der Leitung von Kerstin Hegner aufgenommen.

Der Umbau vom Kindergarten zum „SoFa Stein“

Es war harte Arbeit nötig, damit der alte Kindergarten als „SoFa Stein“ im neuen Glanz erstrahlt. Kernstück der Umbauarbeiten ist der neue WC-Trakt, dieser wurde von Kinder-WCs und Kinder-Waschbereich zu neuen Damen-, Herren- und einem behindertengerechten WC umgebaut. Hierfür wurde der komplette alte WC-Bereich entkernt. Es wurden die Entwässerung und der Estrich erneuert sowie eine neue Sanitär- und Elektroinstallation benötigt. Die neuen Fliesen und Sanitärgegenstände runden den neuen WC-Trakt ab. In den restlichen Räumen war die Aufbereitung der Böden nötig, neue Türblätter sowie eine elektronische Schließanlage verbaut. Die vorhandene Elektroinstallation wurde auf den Stand der Technik gebracht und die Wände mit einem neuen Anstrich versehen. Um mehr Lagerraum zu ermöglichen, wurden Räume mit Trockenbauwänden neu aufgeteilt. Für den Eingangsbereich und den Ausgang in den Garten

wurden die alten Türelemente durch zwei neue ersetzt. Diese Umbaukosten beliefen sich auf rund 260.000 Euro. Aber nicht nur im Gebäude wurde gearbeitet. Aktuell wird das komplette Flachdach abgedichtet und gleichzeitig gedämmt, um durch die höhere Wärme- und Energieeffizienz ein verbessertes Raumklima zu gewährleisten. Diese Arbeiten stehen kurz vor dem Abschluss.

Zukunft für die nächsten Jahre gesichert

Die Stadt Stein mietete 2022 das komplette Gebäude für zehn Jahre mit einer Option für weitere fünf Jahre vom Diakonieverein Stein e. V. an. Gleichzeitig schloss die Stadt Stein mit dem Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth e. V. einen Mietvertrag über fünf Jahre mit einer Option über weitere fünf Jahre, so dass für die bewährten Mütter- und Familienangebote wie auch für das noch zu installierende Quartiersmanagement über die nächsten Jahre die benötigten Räume zur Verfügung stehen.



Foto: Stadt Stein

Consumenta 2023

Persönliche Gespräche mit Ersten Bürgermeister Kurt Krömer und dem Zweiten Bürgermeister Bertram Höfer

Mit einem interessanten Programm und einem sehenswerten Messestand lädt der Landkreis Fürth zur CONSUMENTA 2023 vom 28. Oktober bis zum 5. November 2023 ein. Der Messestand ist in Halle 1 zu finden.

Die Stadt Stein wird am Sonntag, 5. November mit einem Messestand vertreten sein. Es erwarten Sie:

- **Highlights in Stein mit Memory-Spiel**
- **Live: Kunsthandwerk Klöppeln**
- **Christian Bauer vom Gutzberger Hof informiert über die heilende Wirkung des Aroniasaftes**

Vor Ort sind unser Erster Bürgermeister Kurt Krömer und Zweiter Bürgermeister Bertram Höfer. Sie freuen sich bereits auf persönliche Gespräche.

Ein herzliches Willkommen schon jetzt allen Besucher:innen am Stand der Stadt Stein!



Foto: Kurt Krömer (rechts) und Bertram Höfer freuen sich auf die Besucher der Consumenta. Foto: Stadt Stein

„Wie geht’s weiter auf dem Weiherberg?“

Interview zum Städtebaulichen Wettbewerb

Das neue Stadtquartier am Weiherberg soll ein hochwertiger Lebensraum für Menschen mit unterschiedlichsten Bedürfnissen werden. Bereits 2013 starteten erste Gespräche mit Investoren zu einer möglichen Umsetzung. Da jedoch kein Konsens zur Gestaltung des Quartiers mit verschiedenen Investoren erreicht werden konnte, beschloss die Stadt 2021, das Gebiet in Eigenregie zu entwickeln und erarbeitete erste Eckpunkte zur Gestaltung des Weiherberg.

Bei der Planung des Projekts legt die Stadt großen Wert auf die Mitgestaltung durch die Bevölkerung. Daher fanden im Mai und Juni diesen Jahres öffentliche Auftaktveranstaltungen sowie mehrere Teilnehmungsworkshops statt, in denen Bürger:innen ihre Ideen, Anregungen und Wünsche für das Stadtquartier einbringen konnten. Auch online konnten Vorschläge eingereicht werden. Seit August läuft nun der städtebauliche Wettbewerb, in dem Planungs- und Architekturbüros unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Teilnehmungsphase Ideen zur konkreteren Umsetzung des Stadtquartiers erarbeiten.

Im Interview gibt Josef Mittertrainer, der mit seinem Büro bgs Architekturen Stadtplaner den städtebaulichen Wettbewerb koordiniert, Einblicke in den Ablauf eines solchen Projekts:

Aktuell arbeiten 15 Büros an ihren Beiträgen für den städtebaulichen Wettbewerb. Was sind das für Büros und wie wurden sie ausgewählt?

Am Wettbewerb nehmen Arbeitsgemeinschaften aus den Fachgebieten Architektur, Stadtplanung und Freiraumplanung teil. Fünf erfahrene Teams durften von der Stadt Stein direkt benannt werden. Die weiteren Teams haben sich über ein Bewerbungsverfahren qualifiziert. Am Ende wurden aus 23 gleichermaßen geeigneten Bewerbungen zehn Teams durch Losentscheid ausgewählt.

Bis wann haben die Büros Zeit, ihre Entwürfe zu erarbeiten, und wie können sich die Bürger:innen diese vorstellen? Wie konkret sind die Entwürfe schon?

Die Teams haben bis zum 5. Dezember Zeit, ihre insgesamt vier Pläne abzugeben. Auch ein Modell im Maßstab 1:1000 ist Pflicht. Dieses muss bis zum 12. Dezember eingereicht werden. Es handelt sich um einen städtebaulichen Wettbewerb, das heißt, der Wettbewerb findet in einem recht frühen, aber für die Stadtentwicklung wichtigen Planungsstadium statt. Entsprechend spielen in den Entwürfen konkretere Aspekte wie Grundrisse oder Fassaden von Häusern noch keine Rolle. Das Augenmerk liegt eher auf der Verteilung der Bauflächen und des Quartierszentrums sowie auf dem Freiraum- und Erschließungskonzept. Die Ergebnisse des städtebaulichen Wettbewerbs sollen dann in einen Bebauungsplan münden – hier werden dann auch Grundrisse, Fassaden von Häusern und ähnliche Dinge relevant.



Josef Mittertrainer
Foto: bgs Architekturen Stadtplaner

Wie sind die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung in den Wettbewerb eingeflossen?

Die Ergebnisse der Bürgerworkshops und der Online-Beteiligung sind, soweit sie Fragen des Wettbewerbs betreffen, unmittelbar in die Aufgabenstellung des Wettbewerbs eingeflossen. Nicht übernommen wurden Themen, die erst in einer späteren Phase der Entwicklung bedeutsam werden, also bei der Gebäudeplanung oder wenn das Quartier bezogen ist. Aber auch diese Beiträge gehen nicht verloren. Eine Dokumentation der gesamten Ergebnisse der Beteiligung wurde den teilnehmenden Planungsteams zur Verfügung gestellt.

Wie wird über den Siegerentwurf entschieden? Wer ist die Jury und anhand welcher Kriterien bewertet sie?

Über den Ausgang des Wettbewerbs wird in einer zweitägigen Preisgerichtssitzung am 31. Januar und 1. Februar 2024 entschieden. Das Preisgericht setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Stein zusammen, also aus den Bürgermeister:innen, Mitgliedern der Stadtratsfraktionen und dem Leiter des Stadtbauamts sowie aus unabhängigen Fachleuten aus den Bereichen Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung. Dazu kommen noch stellvertretende Juror:innen und sachverständige Berater:innen, u.a. aus den Bereichen Verkehrsplanung, Immissionsschutz und Stadtklima. Die Entwürfe werden also aus sehr unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Die Entscheidung wird dann in einem Abstimmungsverfahren auf Basis festgelegter objektiver Kriterien getroffen.

Steht am Ende des Wettbewerbs ein Siegerentwurf fest, der dann direkt umgesetzt wird oder wird der Entwurf noch weiterentwickelt, überarbeitet o.ä.?

Der Siegerentwurf wird nach dem Wettbewerb in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Stein zu einem städtebaulichen Rahmenplan vervollständigt, in welchem die Ideen weiter konkretisiert werden. Dieser Rahmenplan stellt dann die Grundlage für die spätere Bauplanung dar.

Erhält die Öffentlichkeit die Möglichkeit, den Siegerentwurf nach Ende des Wettbewerbs zu sehen?

Ja, nach der Preisgerichtssitzung Anfang Februar wird es eine öffentliche Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse geben. Dabei werden alle 15 eingereichten Modelle wie auch Planunterlagen den Bürger:innen präsentiert.

Aufforderung zur Meldung der Gartenwasser- und Stallzähler-Stände

**für das gesamte Stadtgebiet Stein, einschließlich Gutzberg, Loch,
Sichersdorf, Ober- und Unterbüchlein**

Für die bevorstehende Jahresendabrechnung der Kanalgebühren für 2023 wird gebeten,
die **Gartenwasser- bzw. Stallzählerstände** (nur Zwischenzähler) abzulesen und an die Stadt Stein

bis spätestens 30. November 2023 zu melden.

Dazu können Sie das unten abgedruckte Formular verwenden oder die Meldung direkt
über das Internet: **www.stadt-stein.de** → Bürgerservice → **Bürgerservice-Portal** eingeben.

Eine spätere Abgabe kann für die Endabrechnung 2023 evtl. nicht berücksichtigt werden.
Von telefonischen Meldungen bitten wir abzusehen.

Bitte prüfen Sie bei der Ablesung, ob die **Eichung** dieses Zwischenzählers noch gültig ist, da nur
dann eine Erstattung erfolgen darf (Gültigkeit = 6 Jahre ab Eichjahr).

Nach erfolgtem Zählerwechsel ist der alte Zähler zur Prüfung des Zählerstandes als Foto
per Mailanhang an steueramt@stadt-stein.de zu senden und die neuen Zählerdaten mitzuteilen.

Alternativ vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Tel.-Nr. 0911/6801 -1240, 1233 oder 1255.

Meldung des Gartenwasser- bzw. Stallzählerstandes 2023

Gebührenpflichtiger: Name, Vorname: _____

Wohnort, Straße: _____

Für das Grundstück in Stein: Straße, Haus-Nr.: _____

Finanzadresse-Nr. (siehe Kanalgeb.-Bescheid): _____

Erster Zwischenzähler:
Zähler-Nr.:
geeicht bis:
Zählerstand:
Ablesetag:

Zweiter Zwischenzähler:
Zähler-Nr.:
geeicht bis:
Zählerstand:
Ablesetag:

Datum, Unterschrift: _____

Bitte bis **spätestens 30.11.2023** an:

Stadt Stein

Steueramt

Hauptstr. 56

90547 Stein - per Post oder Hausbriefkasten

oder per Fax: 0911 / 6801 - 1934

Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO finden Sie unter: <https://www.stadt-stein.de/datschutzinfo/>

Steiner Kalender 2024 vorgestellt

Motto diesmal: "Zeitenfluss – Orte in der Wiederbegegnung"

Der Herbst steht für buntes Laub auf den Wegen, allmählich kürzer werdende Tage und – für den Verkaufstart des neuen Steiner Kalenders. Der wurde wie jedes Jahr von seinem Macher Erwin Kohlbeck präsentiert. Sechs Stellen im Stadtgebiet bieten den Kalender zum Verkauf an.

Obwohl er sich im wohlverdienten Ruhestand befindet, widmete sich Erwin Kohlbeck erneut der Entstehung des Steiner Kalenders, der sich seit 15 Jahren großer Beliebtheit erfreut. Wie schon in vergangenen Ausgaben ist dieser Kalender wieder eine Reise in die Vergangenheit. "Mein Dank gilt vor allem der Agentur Weisslein. Die Bearbeitung der Bilder ist fantastisch. Was hier aus den teilweise sehr alten Aufnahmen herausgeholt wurde, ist großartig. Denn einige Bilder waren in einem so schlechten Zustand, dass dieser Kalender ohne die professionelle Hilfe wahrscheinlich nicht möglich gewesen wäre". Dank sprach Kohlbeck auch den Sponsoren der VR Bank aus, die dem Kalender jedes Jahr die nötige Finanzspritze verpassen. Die Produktionskosten sind dadurch gedeckt. Der Erlös kann damit fast komplett spendet werden.

Klaus Heinrich vom Kommunalbetrieb Stein dankte bei der Präsentation des neuen Kalenders vor allem dem „Mastermind“ des Kalenders: „Vielen Dank an Erwin Kohlbeck. Bild für Bild sieht man förmlich das Herzblut, das er jedes Jahr in die Verwirklichung steckt. Deshalb bin ich mir sicher, dass der Kalender bei den Steiner Bürger:innen wieder gut ankommen wird.“ Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer ergänzte: „Zum einen haben wir natürlich tolle Motive, die die Stadt Stein von ihrer schönen und sehr vielfältigen Seite zeigen. Zum anderen aber ist es vor allem der soziale Gedanke, der den Steiner Kalender so wertvoll macht. Ein herzliches Dankeschön daher an alle Beteiligten, an die VR Bank für die finanzielle Unterstützung, an die Agentur Weisslein für die Gestaltung und natürlich an Erwin Kohlbeck und Klaus Heinrich, die diesen Kalender Jahr für Jahr auf den Weg bringen.“

Stefan Walz von der VR-Bank unterstützt diesen Kalender schon von Beginn an sehr gerne: "Im Namen der VR-Bank kann



v.l.: Erwin Kohlbeck, Klaus Heinrich (Vorstand Kommunalbetrieb Stein), Jana Tlamicha (VR-Bank), Kurt Krömer (Erster Bürgermeister Stadt Stein), Stefan Walz (VR-Bank) Foto: Stadt Stein

ich nur sagen, dass wir stolz sind, ein Teil dieses tollen Projektes zu sein. Und natürlich werden wir auch im nächsten Jahr wieder mit an Bord sein"

Der Erlös des Steiner Kalenders geht jedes Jahr an eine soziale Einrichtung in Stein. Die letzte Spende in Höhe von 1600 Euro erhielt die Kinderkrippe der evangelisch-lutherischen Paul-Gerhardt-Kirche Stein-Deutenbach.

Ein Exemplar kostet 7,50 Euro und ist an folgenden Stellen erhältlich:



Rathaus Stein, Stadtkasse
Stein, Hauptstr. 56

Toto – Lotto Yildirim
Stein – Deutenbach, Goethering 3

Schreibwaren Paschka
Stein, Mühlstr. 41

Schreibwaren Paschka
Stein, Hauptstr. 88

Kommunalbetrieb Stein
Stein, Hauptstr. 26

VR Bank Nürnberg
Stein, Hauptstr. 37b

Abwasseranlagen Stein

Erneuerung Rednitzdüker an der Hauptpumpstation

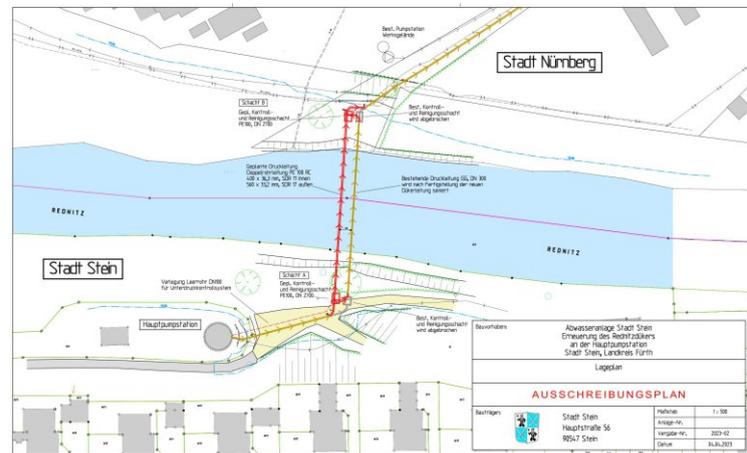
Es ist ein täglicher Vorgang. Das betätigen der Toiletten-spülung. Ein einfacher Knopfdruck und alles wird wegge-spült. Damit anschließend alles vorschriftsmäßig gerei-nigt wird, sind Kläranlagen notwendig. Nun gibt es von jeher in Stein keine Kläranlage, weshalb sich bereits seit den 1950er Jahren unweit der Mühlstraße ein Haupt-pumpwerkgebäude im südlichen Grünflächenbereich der Rednitz befindet. Dort wird das Steiner-Abwasser aller über 7.000 Haushalte unter der Rednitz nach Nürnberg Richtung Kläranlage gepumpt. Und an dieser Stelle kommt nun ein Schachtbauwerk ins Spiel, in dem die alte Dükerleitung angebunden ist.

Unter einem Düker versteht man eine Rohrleitung, die wie in Stein unter der Rednitz verlegt ist. Dieser Düker stellt die „Aorta“ des gesamten Abwassersystems von Stein dar, denn das gesamte Abwasser der Stadt Stein wird hier auf die ande-re Seite der Rednitz gepumpt. Rund um die Uhr, Jahr für Jahr. Da dieser Dauereinsatz natürlich dem Alter entsprechend Spuren hinterlässt, ist die Leitung in einem inzwischen sanierungsedürftigen Zustand und deshalb wird eine redun-dante Leitung nun eingebaut. Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer: „Es handelt sich hier um eine zentrale Stelle unseres Abwassersystems von Stein und ich bin sehr froh, dass wir für den Bau der redundanten Dükerleitung eine Fachfirma gefunden haben, was in der aktuellen wirtschaft-lichen Situation keine Selbstverständlichkeit ist. Mir ist diese neue Abwasserleitung sehr wichtig, besonders im Hinblick auf den Umweltschutz. Denn im Falle eines Bruchs der alten Dükerleitung würde erstmal das gesamte Abwasser in die Rednitz fließen. Gleichzeitig müssten dann bis zur Reparatur der beschädigten Leitung das Abwasser mittels Pumpwagen

abtransportiert werden. Dies wollen wir mit dem Neubau- und der Sanierungsmaßnahme verhindern. Schließlich werden jedes Jahr von den über 15 000 Steiner Bürgerinnen und Bürger rund 1,3 Millionen Kubikmeter Abwasser nach Nürnberg gepumpt und dort gereinigt. Diese Notfallsituation wie auch eine dann entstehende Umweltverschmutzung kön-nen wir nun mit der Erneuerung und Sanierung entgegen-treten.“ so das Steiner Stadtoberhaupt.

Die konkreten Arbeiten:

Auf der südlichen und nördlichen Rednitzseite im Uferbe-reich unweit der vorhandenen Schächte werden zwei neue Anschluss-schächte gebaut. Die neue Leitung führt dann vom einen Uferbereich zum anderen als Doppelrohrleitung. Die Bauarbeiten für die neue Dükerleitung beginnen Ende Oktober 2023 und dauern bis zum Ende dieses Jahres. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 620 000 Euro.



Schüler unterstützen Steiner Senioren

Projekt „HANDY ABC“

Der Senioren- und Behindertenrat Stein (SBR) initiiert das Projekt „HANDY ABC“.

Schüler erklären Senioren wie Handys oder Smartphones zu bedienen sind. Sie geben dabei verschiedenste Hilfestel-lungen beim Anlegen eines Ordners, oder das Verschieben von Fotos in Alben. Auch wird die Bedienung von WhatsApp oder ähnlichen Kommunikations-Apps erklärt. Eben all die Dinge, die das Smartphone zu einem nützlichen Begleiter im Alltag machen. Möglich ist das jeden Freitag (außer in den Schulferien) von 13 Uhr bis 14 Uhr. Bei Interesse ist eine Voranmeldung über den SBR notwendig:

Kontakt: Kurt Irmer, Tel. 0911 / 671792 oder
Inge Sieder, Tel. 0911 / 671792

20 Jahre „Sambarulho“

Zwei Jahrzehnte Sambaklänge an der Musikschule Stein

Im Oktober 2003 hat die Musikschule Stein auf Initiative des Ensemble-Leiters Florian Leuthold eine Sambagrup-pe ins Leben gerufen. Damals noch unter dem Namen „Batteria“ fanden sich schnell Mittrommler:innen.

Das Ensemble wuchs schnell auf über zwanzig Mitglieder an und spielte sich auf vielen Veranstaltungen in die Herzen der Konzertbesucher. In der aktuellen Besetzung des Ensembles sind mit Roswitha Hacker, Andrea Müller, N. N., Christina Schneider und Oliver Welscher noch immer fünf Gründungs-mitglieder mit großer Begeisterung am Trommeln. Und auch Florian Leuthold findet und arrangiert immer wieder neue Stücke, um das Sambafieber in Stein weiterhin am Leben zu halten. Wir gratulieren „Sambarulho“ ganz herzlich und freu-en uns auf noch viele gemeinsame Jahre!

Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren In der Stadtbücherei Stein

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Team der Stadtbücherei in die bunte Welt der Bilderbücher einzutauchen, dabei lustige Geschichten zu erleben und spannende Abenteuer zu bestehen.

Es wird gelacht und gestaunt, erzählt, gemalt und dabei entdeckt, dass Bücher zu Freunden werden können. Einfach anmelden – Platz nehmen – zuhören! Alle Vorlese Kinder bekommen ein Stempelkärtchen. Wenn das Kärtchen voll ist, öffnet sich die Schatztruhe. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Die Vorlesestunde findet an folgenden Terminen
um 16 Uhr und um 16.30 Uhr statt:**

**Am Dienstag, den 10. Oktober und
am Donnerstag, den 12. Oktober**

Anmeldung unter:

**E-Mail: buecherei@stadt-stein.de
Tel. 0911 / 6704815**



**STADT STEIN
BÜCHEREI**

Der FC STEIN 1909 e. V.

sucht dringend für die Gymnastik-Gruppe eine/einen Kursleiterin/Kursleiter für Wirbelsäulengymnastik und Yogakenntnissen. Das Kursmotto ist „Yoga für den Rücken“ und findet jeden Mittwoch von 20:00 - 21:00 Uhr, in der Aula der Grundschule am Neuwerker Weg statt.

Interessenten wenden sich bitte an Frau Brünner
E-Mail: sigi_bruenner@web.de oder
Tel. 0911 / 637299

Jetzt schon den Termin freihalten:

Am Mittwoch, 8. November 2023 um 19 Uhr in der Aula der Grundschule Neuwerker Weg in Deutenbach
Vortrag von Frank Herrmann zum Thema:
„Ultra fast fashion - wie Wegwerfmode unseren Planeten ruiniert“

Benefizveranstaltung zugunsten der „Hilfe für Tschernobylkinder“ Stein „Die Pfarrersband – FaltenRock Fom Feinsten“

Fünf gestandene evangelische Pfarrer (alle in Bayern zuhause und alle in Amt und Würden) machen zusammen Musik. Aber nicht – wie man vermuten könnte - Sakro-Pop oder neues geistliches Liedgut, sondern Rock- und Popmusik von den 50ern bis in die 90er.

Stefan Thumm, Armin Felten, Martin Simon, Hans-Peter Pauckstadt und Christian Stuhlfauth lassen es mal laut, mal leise angehen, mal flott, mal langsam. Sie spielen Songs, die ihnen gefallen. Dabei kommt es ihnen jedoch nicht auf möglichst originalgetreue Wiedergabe an. Vielmehr machen sie ihr eigenes Ding daraus, interpretieren, verändern, lassen ihrer Kreativität freien Lauf. Das Ganze nennt sich dann „Faltenrock“: Die Songs haben schon ein paar Falten, die Amtskleidung (Talar) der Herren hat Falten – und sie selbst sind auch nicht mehr die Jüngsten – die Band gibt es in verschiedener Besetzung schon über 20 Jahre. Der Spaß am Spielen ist Motor und Mittelpunkt der Formation. Überzeugen Sie sich selbst.

Die Church-Pistols, alles – außer – gewöhnlich.

Wann: 27. Oktober 2023 um 19.00 Uhr

Wo: Paul-Gerhardt-Kirche, Schillerstr. 19, Stein
Eintritt frei – Spenden erbeten.



GEDENKFEIER ZUM VOLKSTRAUERTAG

am Sonntag, 19. November 2023, um **11.15 Uhr**
auf dem Städtischen Friedhof Albertus-Magnus-Straße in Stein

Gestaltung:

Posaunenchor Stein "A little Prayer"
von Evelyn Glennie

Kammerchor Stein "Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir"
von Heinrich Kaminski

Gedenkrede des 1. Bürgermeisters Kurt Krömer

Kammerchor Stein "I've got peace like a river"
Spiritual, arr. H. O. Millsby

Posaunenchor Stein "Reflections"
von Gerhardt Boesl u. Bill Douglas

Kranzniederlegung

Posaunenchor Stein "Verleih uns Frieden gnädiglich"
von Matthias Nagel

Der Posaunenchor Stein spielt vor der Aussegnungshalle.
Der Kammerchor Stein singt auf der
Empore der Aussegnungshalle.

Denken und Bewegen

jeden 3. Donnerstag im Monat
Treffpunkt: 14 Uhr am Faberpark
Eingang Rednitz/Rotbuchenstraße
Bitte bequeme Kleidung tragen
Teilnahme auf eigene Verantwortung
Anmeldung bei Inge Sieder, Tel. 0911 / 6887151

Literaturkreis des Senioren- und Behindertenrates Für die Generation 60+

jeden 2. Montag im Monat von 17 - 18.30 Uhr
Ansprechpartner:
Inge Sieder, Tel. 0911 / 6887151
Brigitte Lang, Tel. 0911 / 682495

Sprechstunde des Senioren- und Behindertenrates

jeden 3. Mittwoch im Monat von 10 - 12 Uhr
im Info-Punkt, Martin-Luther-Platz 7, 90547 Stein
Für Rückfragen:
1. Vorsitzender Kurt Irmer, Tel. 0911 / 671792
2. Vorsitzende Inge Sieder, Tel. 0911 / 6887151

Sitzungstermine

Stadtratssitzung: Di., 31.10.2023, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Hauptverwaltungsausschuss: Do, 23.11.2023, 17.30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Bau-, Verkehrs- und
Umweltausschuss: Do., 24.10.2023, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Zu Beginn der Stadtratssitzung besteht die Möglichkeit der Bürgerfragestunde. Alle Sitzungen beginnen in der Regel mit einem öffentlichen Teil. Die Tagesordnung zu den Sitzungen finden Sie ca. eine Woche vor Sitzungsbeginn in den amtlichen Schaukästen sowie auf der Internetseite www.buergerinfo-stadt-stein.livingdata.de/infobi.asp.

Straßenreinigung

Nächster Termin: 8. - 10. November 2023

Ihre Fragen beantwortet bei Bedarf Herr Predatsch unter Tel. 0911 / 6801 - 1445.

Reparieren
statt wegwerfen



Repair-Café Stein

Am Samstag, den 25. November 2023, um 10 Uhr
im Rückgebäude der Tafel Stein, Hauptstr. 53.

Bitte von 10 - 12 Uhr defekte Geräte vor Ort abgeben und bis spätestens 12.30 Uhr wieder abholen. Bitte keine sogenannten Weißgeräte mitbringen. Fernseher und Fahrräder können ebenfalls nicht repariert werden.

Zusätzliche Gartenabfallannahme Herbst 2023

Die Stadtgärtnerei bietet im Herbst an vier Samstagen zusätzlich zu den üblichen Annahmezeiten erweiterte Öffnungszeiten für die Annahme von Gartenabfällen an:

28.10., 4.11., 11.11 sowie 18.11.2023

jeweils am Samstag von 12 bis 15 Uhr

Die Annahme erfolgt wie gewohnt in der Stadtgärtnerei am Mühlloheweg 11 in Stein.

Bauernmarkt

Am Samstag, den 28. Oktober und 11. November 2023,
von 8 - 12 Uhr
auf dem Mecklenburger Platz.

Veranstalter:
Heimat- und Kulturverein Stein e. V.



Impressum

Herausgeber:
Stadt Stein, Hauptstr. 56, 90547 Stein,
Tel. 0911 / 6801 - 0, E-Mail: info@stadt-stein.de

V. i. S. d. P.:
Erster Bürgermeister Kurt Krömer

Redaktion:
Stadt Stein, Andreas Brettreich
Tel. 0911 / 6801 - 1178, E-Mail: amtsblatt@stadt-stein.de

Druckservice:
PR und Werbung Weisslein, Am Hafnersbühl 15, 91781 Weißenburg
Gedruckt auf 80 g/m² Recycling-Offset-Papier.

Das Amtsblatt erscheint in 20 Auflagen pro Jahr und wird kostenlos an alle Steiner Haushalte verteilt.

Die Redaktion des Amtsblattes behält sich vor, eingehende Beiträge aus Platzgründen zu kürzen, nicht oder in einer folgenden Ausgabe abzdrukken.

Redaktionsschluss: Freitag, 20. Oktober 2023
Nächste Ausgabe: Donnerstag, 2. November 2023